



Sammlung Theaterzettel

Rienzi, der letzte der Tribunen

Lederer, Felix

1912-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSE HERZOG
LICHES HOEFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM**

Dienstag, den 9. Juli 1912
 55. Vorstellung im Abonnement B
 Festvorstellung

zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs:

RIENZI

der letzte der Tribunen

Grosse tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner
 Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Fritz Dogelstrom
Irene, seine Schwester	Rose Kleinert
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Senten
Adriano, sein Sohn	Betty Kosler
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Joachim Kromer
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathieu Franf
Baroncelli } römische Bürger	Friedrich Bartling
Cecco del Vecchio }	Karl Marx
Ein Friedensbote	Else Tuschlau

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens usw., römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden. Römische Söldner.
 Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Nach dem zweiten und dritten Akt größere Pausen

Festbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Krank: Jane Freund. Wegen Krankheit beurlaubt: Ernst Roimund, Melitta Walther. Beurlaubt: Rudolf Jung.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	III. Rang:
I. Rang:	Mitte, 1. Reihe Mk. 3.50
Mitte, 1. Reihe Mk. 10.—	Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.—
Mitte, 2. Reihe " 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) " 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 7.—	IV. Rang:
Parterre:	Mitte " 1.50
Loge, 1. Reihe " 7.—	Seite " 0.70
Loge, 2. Reihe " 6.—	Nicht numerierte Plätze:
Sperrsitze im Parkett " 5.50	Stehplätze im Parkett " 3.50
II. Rang:	Parterre " 2.50
Seite, 1. Reihe " 4.50	
Seite, 2. Reihe " 4.—	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Parkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Vorverkaufsgeld von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 5—6 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung künftlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 72; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater

Mittwoch, 10. Juli

keine Vorstellung